

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abbildungsverzeichnis	17
Abbildungen mit Datenverzeichnis	19
Tabellenverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	23
Vorbemerkungen	27
Begründung des Forschungsansatzes	27
Gang der Untersuchung	28
Teil 1: Grundlagen der Haushaltswirtschaft	31
1 Entwicklung der Rechtsbasis seit Gründung der BRD	31
2 Gegenwärtige Verfassungsvorgaben	33
2.1 Unabhängigkeit der Haushaltswirtschaft	33
2.2 Berücksichtigung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	33
2.3 Einheitlichkeit der Haushaltswirtschaft	35
3 Integration der »Neuen Steuerungsinstrumente«	35
3.1 Haushaltsrechts-Fortentwicklungsgesetz	36
3.2 Gesetzgeberische Reformziele	37
4 Budgetfunktionen und -grundsätze	40
4.1 Politische Budgetfunktionen	43
4.1.1 Politische Programm- und Schutzfunktion	43
4.1.2 Politische Planungsfunktion	44

4.1.3 Politische Kontrollfunktion	45
4.1.4 Politische Genehmigungsfunktion	46
4.1.5 Politische Steuerungsfunktion.....	46
4.2 Administrative Budgetfunktionen	47
4.2.1 Verbindlichkeitsfunktion	47
4.2.2 Juristische Funktion.....	48
4.2.3 Koordinationsfunktion.....	48
4.2.4 Administrative Kontrollfunktion.....	49
4.3 Finanzwirtschaftliche Budgetfunktionen	50
4.3.1 Bedarfsdeckungsfunktion.....	50
4.3.2 Führungsfunktion	51
4.4 Wirtschaftspolitische Budgetfunktionen	52
4.4.1 Gestaltungsfunktion	52
4.4.2 Wirtschaftspolitische Koordinationsfunktion.....	52
4.4.3 Stabilisierungsfunktion.....	53
4.5 Haushaltsgrundsätze	53
4.5.1 Grundsatz der Einheit und Vollständigkeit	54
4.5.2 Bruttoprinzip.....	54
4.5.3 Grundsatz des Haushaltsausgleichs – Ausgeglichenheit	55
4.5.4 Vorherigkeit und Jährlichkeit (Periodizität)	55
4.5.5 Bepackungsverbot.....	56
4.5.6 Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.....	56
4.5.7 Gesamtdeckung (Non-Affektation)	56
4.5.8 Fälligkeitsprinzip	57
4.5.9 Grundsatz der Einzelveranschlagung.....	57
4.5.10 Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.....	57
4.5.11 Öffentlichkeit.....	58
Teil 2: Neue Haushaltssteuerung	61
1 Instrumente zur Modernisierung des Haushaltswesens	62
1.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	62
1.1.1 Deckungsfähigkeit.....	63

1.1.2 Verstärkungsbefugnis; Mehreinnahmen- / Mehrausgabenverbindung	64
1.1.3 Überjährige Übertragbarkeit	64
1.1.4 Dezentralisierung der Finanzverantwortung; Integration von Fach- und Ressourcenverantwortung...	65
1.2 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung ..	66
1.2.1 Inputorientierte Budgetierung	66
1.2.2 Output- oder wirkungsorientierte Haushalte.....	67
1.2.3 Output- oder wirkungsorientierte Budgetierung	69
2 Instrumente zur Modernisierung des Rechnungswesens	70
2.1 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	71
2.2 Buchführung und Bilanzierung nach HGB: Doppik.....	74
3 Neue Haushaltssteuerung im Licht der Budgetfunktionen.....	76
3.1 Thesen zu Effekten und Zusammenspiel der Instrumente ..	77
3.1.1 Thesen zur Deckungsfähigkeit.....	77
3.1.2 Thesen zu Verstärkungsbefugnissen (Kopplungsvermerken).....	81
3.1.3 Thesen zur überjährigen Übertragbarkeit	83
3.1.4 Thesen zur Dezentralisierung der Finanzverantwortung und der Integration von Fach- und Finanzverantwortung.....	86
3.1.5 Thesen zur leistungsbezogenen Planaufstellung und -bewirtschaftung.....	88
3.1.6 Thesen zur Kosten- und Leistungsrechnung.....	94
3.1.7 Thesen zur Doppik.....	98
3.2 Kerngedanken der neuen Haushaltssteuerung.....	102
3.2.1 Steuerungsphilosophie.....	102
3.2.2 Etablierung der Steuerungsphilosophie durch Einsatz der neuen Steuerungsinstrumente im Haushalts- und Rechnungswesen	103
3.3 Empirische Überprüfung der Thesen	106
3.3.1 Zielsetzung der Befragung	106
3.3.2 Methodik der Befragung.....	107
3.3.3 Kritische Auseinandersetzung mit der Befragung.....	108
3.3.4 Auswertung und Schlussfolgerungen	109

3.3.4.1 Auswertung der Fragebogen zur politisch-strategischen Haushaltssteuerung.....	111
3.3.4.2 Auswertung der Fragebogen zur administrativen Haushaltssteuerung.....	120
3.3.5 Schlussfolgerungen aus der Auswertung der Fragebogen.....	128
Teil 3: Modernisierte Haushaltswirtschaft in Bund und Ländern	131
1 Modernisierung der Haushaltswirtschaft des Bundes	132
1.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	133
1.2 Kosten- und Leistungsrechnung	137
1.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	139
1.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	141
1.5 Künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Bundes	142
2 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Baden-Württemberg	144
2.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft.....	147
2.2 Kosten- und Leistungsrechnung	150
2.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	151
2.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	154
3 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Berlin	155
3.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	156
3.2 Kosten- und Leistungsrechnung	160
3.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	162
3.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	164
4 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Bremen.....	165
4.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft.....	165
4.2 Kosten- und Leistungsrechnung	167
4.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	168

4.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	171
5 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Hamburg	173
5.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	174
5.2 Kosten- und Leistungsrechnung	175
5.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	176
5.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	177
6 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Hessen.....	180
6.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	181
6.2 Kosten- und Leistungsrechnung	183
6.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	183
6.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	188
7 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Nordrhein-Westfalen	189
7.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	192
7.2 Kosten- und Leistungsrechnung	194
7.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	194
7.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik.....	195
8 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Rheinland-Pfalz...	196
8.1 Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft	197
8.2 Kosten- und Leistungsrechnung	199
8.3 Leistungsbezogene Planaufstellung und -bewirtschaftung	199
8.4 Bestrebungen zur Einführung der Doppik	204
9 Modernisierungen in weiteren Bundesländern: Länderkurzberichte	206
9.1 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Bayern.....	206
9.2 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Brandenburg ..	212
9.3 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern	215
9.4 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Niedersachsen.....	216

9.5 Modernisierung der Haushaltswirtschaft im Saarland	218
9.6 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Sachsen	219
9.7 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Sachsen- Anhalt	222
9.8 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Schles- wig-Holstein.....	223
9.9 Modernisierung der Haushaltswirtschaft in Thüringen ..	225
 Teil 4: Bilanz nach zehn Jahren Haushaltsrechts-Fortent- wicklungsgesetz.....	229
1 Ökonomische Bewertung des Status Quo bei der Flexi- bilisierung der Haushaltswirtschaft	230
1.1 Gesamtdeckungsgrundsatz.....	230
1.2 Deckungsfähigkeit.....	232
1.3 Übertragbarkeit	237
1.4 Zusammenführung von Fach- und Finanzverantwortung...	240
2 Ökonomische Bewertung des Status Quo bei der Einfüh- rung der Kosten- und Leistungsrechnung.....	241
3 Ökonomische Bewertung des Status Quo bei der leis- tungsbezogenen Planaufstellung und -bewirtschaftung	249
Exkurs: Ökonomische Bewertung des Status Quo bei der Einführung von tangierenden Berichtswesen	257
4 Ökonomische Bewertung des Status Quo bei Einführung der staatlichen Doppik.....	260
5 Handlungsempfehlungen und Weiterentwicklungserfor- dernisse	269
5.1 Handlungsempfehlung Nr. 1 – Höchstgrenze für Ein- beziehung von Mehreinnahmen	270
5.2 Handlungsempfehlung Nr. 2 – Bereiche aus der De- ckungsfähigkeit ausschließen	270
5.3 Handlungsempfehlung Nr. 3 – Deckungsfähigkeit zu Ungunsten von Investitionsausgaben beschränken	271
5.4 Handlungsempfehlung Nr. 4 – Integration von Fach- und Finanzverantwortung (unter Erneuerung des Rechnungswesens) befördern	272

5.5 Handlungsempfehlung Nr. 5 – Harmonisierung bei Kosten- und Leistungsdaten	273
5.6 Handlungsempfehlung Nr. 6 – Einsatz der Kosten- und Leistungsrechnung von der Verbindung mit dem Haushaltswesen abhängig machen	274
5.7 Handlungsempfehlung Nr. 7 – Verbindlichkeit auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung	275
5.8 Handlungsempfehlung Nr. 8 – Aufbau eines standardisierten Produktrahmens	276
5.9 Handlungsempfehlung Nr. 9 – Aufbau von Erfolgsrücklagen	278
5.10 Handlungsempfehlung Nr. 10 – Erneuerung des Rechnungswesens unter Harmonisierung von Systemen und Rechtsgrundlagen	279
5.10.1 Harmonisierte Bewertungsvorschriften.....	282
5.10.2 Abstimmung der Kontenrahmen zur Erneuerung der Finanzstatistik	286
5.10.3 Haushaltsausgleich neu ordnen	291
6 Fazit.....	294
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	297
Anlage 1: Erläuterungen zu Kernbegriffen.....	313
Anlage 2: Einfluss der Zusammenführung von Titeln auf die Budgetfunktionen	322
Anlage 3: Methodik, Anschreiben und Fragebogen	324
Anlage 4: Zusammenhang von Budgetfunktionen, Thesen und Fragen zur Haushaltssteuerung	331
Anlage 5: Rohdaten aus der Auswertung der Fragebogen.....	333
Anlage 6: Doppik-Einführung auf europäischer Staatsebene ..	335
Anlage 7: Betroffene Ausgaben bei Umstellung auf die Staatsdoppik.....	335
Anlage 8: Kommunale Kontenrahmen.....	337